

MODULHANDBUCH

**für den Studiengang Master of Music,
Künstlerisches Profil
Improvisation für Tasteninstrumente
an der Hochschule für Musik Saar**

Modul Hauptfach Improvisation 1		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	2	22

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	künstlerisch-praktischer Vortrag (i.d.R. 30 Minuten) - Klavier/Orgel: Vortrag stilgebundener und freier Improvisationen unterschiedlicher Stilistik; Improvisationen zu spontan gestellten Themen.
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht im Hauptfach Improvisation, 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	660 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 630 Std. Selbststudium und Vorbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Modulprüfung, unbenotet

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- verfügen die Studierenden über vertiefte Stilkenntnis der Literatur des Hauptinstrumentes
- verfügen die Studierenden über eine hochentwickelte technische und musikalische Gestaltungsfähigkeit

Inhalt

- Arbeit an musikalischen Stilprinzipien unterschiedlicher Epochen, Repertoirelektüre und Prüfung der Anwendbarkeit innerhalb der Improvisation am Instrument
- Ausbildung einer individuellen Klangsprache unter Konsultation stilspezifischer Merkmale der Musikgeschichte

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Hauptinstrument 1		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	2	22

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Vortrag unterschiedlicher Werke der Klavier-/Orgelliteratur (i.d.R. 30 Minuten)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht "Hauptinstrument 1", 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	660 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 630 Std. Selbststudium und Vorbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden vertiefte spieltechnische Fertigkeiten entwickelt
- sowie eine hoch entwickelte musikalische Gestaltungsfähigkeit erworben.

Inhalt

Arbeit an Instrumentaltechnik, Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Stilbereichen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Hauptfach Improvisation 2		
Studiensemester	SWS	Credits
3.-4.	2	22

Zugangsvoraussetzungen

Bestandenes Modul Improvisation 1

**Leistungskontrollen /
Prüfungen**

Kombinierte Prüfung im künstlerischen Kernbereich aus Improvisation 2 & Hauptinstrument 2 (i.d.R. 60 Minuten, wobei auf die beiden Module des Kernbereichs jeweils etwa die Hälfte der Prüfungszeit entfallen soll)

- Künstlerisch-praktischer Vortrag Klavier:
 1. Stilgebundene Improvisationen aus verschiedenen Epochen, darunter die Improvisation einer Solokadenz zu einem Klavierkonzert aus dem gängigen Repertoire der Wiener Klassik oder Romantik;
 2. Adhoc-Improvisation zu einem gestellten Thema (auch Bild- und Textimprovisationen).

- Künstlerisch-praktischer Vortrag Orgel:
 1. Stilgebundene Improvisationen aus verschiedenen Epochen, darunter: Suite oder Präludium und Fuge (Barock) oder Fantasie und Fuge (dt.-romantisch) oder Symphonie/Sonate (frz.-romantisch bzw. klassische Moderne) sowie eine Improvisation zu einer gregorianischen Vorlage;
 2. Adhoc-Improvisation zu einem gestellten Thema (auch Bild- und Textimprovisationen).

Lehrveranstaltungen / SWS

Einzelunterricht im Hauptfach Improvisation, 2 x 1 SWS

Arbeitsaufwand

660 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 630 Std. Selbststudium und Vorbereitung

**Modulnote und Anteil an der
Endnote**

Die Note der kombinierten Prüfung im künstlerischen Kernbereich aus Improvisation 2 & Hauptinstrument 2 geht zu je 1/8 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- verfügen die Studierenden über die notwendigen improvisatorischen Fähigkeiten, um sich künstlerisch-relevant musikalisch artikulieren zu können;
- sind die Studierenden dazu in der Lage, Grundlagen ihrer eigenen improvisatorischen Arbeit theoretisch darzustellen;
- können die Studierenden umfangreiche improvisatorische Projekte und Vorhaben selbständig ausführen;
- sind die Studierenden dazu in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen sowie musikalisches Wissen verbal zu vermitteln.

Inhalt

individuelle Arbeit am eigenen Improvisationsstil mit Hilfe der Reflexion musikalischer Stereotypen aus der Musikgeschichte

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Hauptinstrument 2		
Studiensemester	SWS	Credits
3.-4.	2	22

Zugangsvoraussetzungen

Bestandenes Modul „Hauptinstrument 1“

**Leistungskontrollen /
Prüfungen**

Kombinierte Prüfung im künstlerischen Kernbereich aus Improvisation 2 & Hauptinstrument 2 (i.d.R. 60 Minuten, wobei auf die beiden Module des Kernbereichs jeweils etwa die Hälfte der Prüfungszeit entfallen soll)

Vortrag unterschiedlicher anspruchsvoller Werke der Klavier-/Orgelliteratur:

Der Kandidat oder die Kandidatin legt eine Liste mit erarbeiteten Werken vor, aus denen die Prüfungskommission auswählt.

- Klavier: drei schwierige Werke aus unterschiedlichen Stilepochen
- Orgel: eine Triosonate oder ein größeres Orgelwerk von J. S. Bach, ein repräsentatives Werk der deutschen Romantik/Moderne, ein repräsentatives Werk der französischen Romantik/Moderne.

Lehrveranstaltungen / SWS

Einzelunterricht "Hauptinstrument 2", 2 x 1 SWS

Arbeitsaufwand

660 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 630 Std. Selbststudium und Vorbereitung

**Modulnote und Anteil an der
Endnote**

Die Note der kombinierten Prüfung im künstlerischen Kernbereich aus Improvisation 2 & Hauptinstrument 2 geht zu je 1/8 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden vertiefte spieltechnische Fertigkeiten entwickelt
- sowie eine hoch entwickelte musikalische Gestaltungsfähigkeit erworben.

Inhalt

Arbeit an Instrumentaltechnik, Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Stilbereichen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Werkreflexion		
Studiensemester	SWS	Credits
2.	2	3

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testat (, wenn Modul Musikwissenschaft mit benoteter Modulprüfung abgeschlossen wird) oder benotete Modulprüfung (, wenn Modul Musikwissenschaft mit Testat abgeschlossen wird)
Lehrveranstaltungen / SWS	Seminar „Werkanalyse“, 1 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 67,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung bei Testat oder als benotete Modulprüfung fließt die Prüfungsbewertung zu 1/4 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Einblicke in kompositorisches Denken über die Epochengrenzen hinweg erhalten;
- haben die Studierenden ihr musikalisches Denken jenseits von vorgefertigten Schemata entwickelt;
- haben die Studierenden Strategien kennen - und anwenden gelernt, sich einem Werk im Hinblick auf seinen kompositorischen Impuls aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und eigene Fragestellungen zu entwickeln;
- haben die Studierenden ihre Theorie-, Diskurs- und Dialogfähigkeit im Rahmen künstlerischer Produktion aufgebaut;
- sind die Studierenden in der Lage, einen komplexen theoretischen Zusammenhang zu verstehen und zu diskutieren.

Inhalt

- Versuch über Epochengrenzen hinweg an unterschiedlichen Werken kompositorische Fragestellungen aufzudecken und zu verfolgen;
- Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte;
- Analyse interdisziplinär: Bereicherung analytischer Fragen durch interpretatorische und aufführungstechnische Fragen.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musikwissenschaft		
Studiensemester	SWS	Credits
3.	2	3

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testat (, wenn Modul Werkreflexion mit benoteter Modulprüfung abgeschlossen wird) oder benotete Modulprüfung (, wenn Modul Werkreflexion mit Testat abgeschlossen wird)
Lehrveranstaltungen / SWS	Musikwissenschaftliches Hauptseminar, 1 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 67,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung bei Testat oder als benotete Modulprüfung fließt die Prüfungsbewertung zu 1/4 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- sind die Studierenden befähigt, sich mit verschiedenen musikwissenschaftlichen Methoden, die auf das Verstehen bzw. das Deuten von Musik in Geschichte und Gegenwart zielen, kritisch auseinanderzusetzen;
- können die Studierenden diese Fähigkeiten in der Diskussion über ältere und aktuelle musikwissenschaftliche Literatur anwenden;
- haben die Studierenden ihre Kenntnisse über die Entwicklung künstlerisch anspruchsvoller Musik vertieft und erweitert;
- haben sie Kenntnisse zur historischen Aufführungspraxis, zur Vortragslehre und Interpretationstheorie erworben;
- verfügen sie über einen guten Einblick in unterschiedliche schöpferische Konzeptionen von Komponisten und in das Nachleben ihrer Werke.

Inhalt

- Einführung in unterschiedliche Methoden der Musikwissenschaft (Quellenkritik, Stilkritik, Analyse, Hermeneutik);
- Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens;
- Spezielle Themen der Musikgeschichte und Musikästhetik, die sich auf einzelne Gattungen, Komponistinnen und Komponisten oder Teilbereiche der Kompositions- und Rezeptionsgeschichte beziehen;
- Kurse zur historischen Aufführungspraxis, zur Vortragslehre und zur Rezeptionsgeschichte,
- Problemorientierte Analyse von Werken der älteren und neuen Musik sowie ihrer Rezeptionsgeschichte.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Ensemble / Projekte		
Studiensemester	SWS	Credits
4.	2	4

Zugangsvoraussetzungen Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Prüfungen Die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert.

Lehrveranstaltungen / SWS Improvisation (Gruppe): 2 x 1 SWS

Arbeitsaufwand 2 CP = 60 Stunden Aufwand / Projekt;
Gruppenunterricht Improvisation 1 / Projekt
Stummfilmimprovisation wie z. B. „cinéconcert“
Ein höherer Stundenaufwand kann im Optionalbereich (Wahlbereich) angerechnet werden. Genehmigte Projekte (Praktika) oder Kooperationen nach Probespiel können angerechnet werden.

Entscheidend ist die Summe der erworbenen Credits unabhängig von der SWS-Zahl.

120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 90 Std. Selbststudium, Vorbereitung sowie Üben

Modulnote Keine Benotung

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls:

- haben die Studierenden Erfahrungen in der Gruppenimprovisation und den damit verbundenen stilistischen Möglichkeiten erfahren;
- haben die Studierenden ihre Fähigkeiten zum improvisierten Zusammenspiel innerhalb eines gemeinsam gestalteten Stummfilmprojekts weiter entwickelt.

Inhalt

Weiterentwicklung der Fähigkeit zum improvisierten Zusammenspiel in unterschiedlichen Stilistiken

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Künstlerisches Generalbassspiel / Jazzimprovisation / Komposition		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	2	6

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzel- und Gruppenunterricht aus den Bereichen künstlerisches Generalbassspiel / Jazzimprovisation / Komposition, 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 150 Std. Selbststudium und Vorbereitung
Modulnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Individuelle Schwerpunktsetzung: Vertiefte Fähigkeiten in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen Generalbassspiel, Jazzimprovisation und Komposition.

Inhalt

- künstlerisches Generalbassspiel: Übungen zum fortgeschrittenen Generalbassspiel
- Jazzimprovisation: improvisatorische Interaktion und Kommunikation innerhalb unterschiedlicher Ensemblestrukturen
- Komposition: individuelle Arbeit an eigenen Kompositionen, die geeignet sind, die kompositionstechnischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul		
Wahlbereich		
Studiensemester	SWS	Credits
1., 3.-4.	2-6	8

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Eignungsprüfung

**Leistungskontrollen /
Prüfungen**

Die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert.

Lehrveranstaltungen / SWS

Künstlerische Projekte aus Chor, Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue bzw. Alte Musik oder Kammermusik (einschließlich Alte und Neue Musik);
oder Studium generale: zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen unterschiedlicher Fachrichtungen oder durch Tutorien oder Studienleistungen aus dem Bereich Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft; genehmigte Projekte (Praktika) oder Workshops in Kooperationen können als Projekt angerechnet werden, jedoch nicht mehr als 2 Projekte je Modul. Kombination der Optionen ist möglich.

Arbeitsaufwand

SWS/CR.-Zuordnung als Durchschnittswert! Zu erbringen ist die Summe der Credits;

1 künstlerisches Projekt Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue Musik = 2 CP;

1 Sem Chor = 2 SWS = 2 CP;

1 SWS Kammermusik = 3 CP; 1 SWS Tutorien und Übungen = 1 CP;

Vorl./Sem. 2 SWS = 3 CP

Kombination der Optionen ist möglich. Entscheidend ist die Summe der erworbenen Credits unabhängig von der SWS-Zahl.

180 Std., davon in der Regel 22,5-67,5 Std. Präsenzzeiten, 157,5 - 112,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Üben und Selbststudium

**Modulnote und Anteil an der
Endnote**

Testate

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kompetenzen in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen, vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten Bereichen im Zuge individueller Schwerpunktsetzung erworben.

Inhalt

Künstlerische Projekte: Repertoirearbeit und Aufführungen, Repertoirearbeit anhand von geeigneten Stücken.

Zusätzliche Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus den gewählten Bereichen, Erteilung von Tutorien innerhalb der musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Veranstaltungen, ggf. auch als künstlerische Assistenz bei besonderer Eignung nach Maßgabe des verantwortlichen Professors bzw. der Professorin oder zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworben worden sind.

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Abschlussarbeit		
Studiensemester	SWS	Credits
		8

Zugangsvoraussetzungen 80 % ECTS

Leistungskontrollen / Prüfungen Prüfung (Abschlussprüfung):
Öffentliches Improvisationskonzert (Dauer ca. 60 Minuten) einschließlich eines wissenschaftlichen Begleittextes (max. 10 Seiten) oder eines Vortrags über die Inhalte der Prüfung (lecture) über die Dauer von max. 15. Minuten.

Lehrveranstaltungen / SWS Kolloquium (fakultativ)

Arbeitsaufwand 240 Stunden Prüfungsvorbereitung und Selbststudium

Modulnote und Anteil an der Endnote Die Bewertung des öffentlichen Konzertes geht zu 1/2 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden eigene musiktheoretische und/oder musikhistorische Überlegungen im Gebiet der Improvisation entwickeln und ihr Verständnis von Improvisation schriftlich darstellen. Die Studierenden weisen die Kompetenz nach, ihr Konzertprogramm unter interpretationsästhetischen, historischen oder analytischen Gesichtspunkten zu reflektieren und in schriftlicher Form niederzulegen oder mündlich zu präsentieren.

Inhalt

1. Prüfung (Abschlussprüfung) in Form eines öffentlichen Improvisationskonzertes: in der Regel 60 Minuten; Klavier: Stilgebundene Improvisationen aus verschiedenen Epochen, Adhoc-Improvisation zu einem gestellten Thema (auch Bild- und Textimprovisationen).
Orgel: Stilgebundene Improvisationen aus verschiedenen Epochen, darunter Suite oder Präludium und Fuge (Barock), Fantasie und Fuge (dt.-romantisch) oder Symphonie (frz.-romantisch), klassische Moderne sowie Improvisationen zu gregorianischen Vorlagen, Adhoc-Improvisation zu einem gestellten Thema (auch Bild- und Textimprovisationen)
2. wissenschaftlicher Begleittext oder Vortrag (lecture) mit einem interpretationsästhetischen, analytischen oder historischen Schwerpunkt. Die Arbeit wird im Zusammenhang mit der künstlerischen Leistung im Konzert bewertet als bestanden oder nicht bestanden bewertet.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch die Abschlussarbeit zugewiesen

Studienverlaufsplan
für den Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Improvisation
an der Hochschule für Musik Saar

Modulbereich	Modul	Teilmodule	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	Lehrform	Abschluss/Prüfung	Credits	Anteil an Endnote
Künstlerischer Kernbereich	Hauptfach Improvisation 1		1	11	1	11					2		E	Modulprüfung unbenotet	22	
	Hauptinstrument 1		1	11	1	11					2		E.	Modulprüfung unbenotet	22	
	Hauptfach Improvisation 2						1	11	1	11	2		E	kombinierte Modulprüfung benotet	22	1/8
	Hauptinstrument 2						1	11	1	11	2		E.		22	1/8
Musiktheorie/ Musikwissenschaft	Werkreflexion	Werkanalyse			2	3					2		S	Testat + Modulprüfung benotet	3	1/4
	Musikwissenschaft	musikwissenschaftliches Hauptseminar					2	3			2		S		3	
Ensemble / Projekte	Ensemble / Projekte								2	4	2		Gr	Testate	4	
Profilierung	Künstlerisches Generalbassspiel / Jazzimprovisation / Komposition		1	3	1	3					2		Gr.	Testate	6	
Optionalbereich	Wahlbereich		2	3			2	3	2	2	2-6		Gr.	Testate	8	
	Abschlussarbeit													Abschlussprüfung	8	1/2
	Summe Credits			28		28		28		28					120	1
	Summe SWS		5		5		6		6							

Verschiebungen von Teilmodulen oder Modulen in andere Semester als die vorgesehenen sind je nach Lage möglich.